



Antwort zur Anfrage Nr. 1607/2010 der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010 betreffend **Entsorgung der "Gelben Säcke"**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Seit dem 01. Januar 2010 werden in Mainz die Gelben Säcke nicht mehr durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, sondern durch die Firma Knettenbrech & Gurdulic Service GmbH & Co. KG abgeholt. Zu Vertragsbeginn hatte das Unternehmen eine Reihe von Problemen, die Gelben Säcke Termingerecht zu entsorgen.

Aktuell gibt es neben der bereits in der Öffentlichkeit diskutierten Frage, ob die verwendeten Gelben Säcke die geforderte Qualität und Reißfestigkeit besitzen, auch wieder Beschwerden über ein nicht termingerechtes Abholen der Gelben Säcke.

Frage 1:

Welche Arten von Beschwerden liegen der Verwaltung vor?

Antwort:

An die Verwaltung werden die verschiedensten Beschwerden im Zusammenhang mit den Gelben Säcken herangetragen:

- Mindere Qualität der Gelben Säcke
- Keine termingerechte Abholung durch das Abfuhrunternehmen
- Verschmutzung des öffentlichen Verkehrsraums durch die Mitarbeiter der Firma K&G, heruntergefallene Verpackungsabfälle werden nicht beseitigt
- Zweckentfremdung der Abfallbehältnisse des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz
- Gefährdung von Schulkindern auf dem Schulweg durch das Anhäufen von Gelben Säcken im Kreuzungsbereich und auf Gehsteigen durch die Fa. K&G
- Infohotline ist nicht zu erreichen
- Infohotline geht nur ran, wenn Telefonnummer unterdrückt wird, da Abholung nicht klappt und immer wieder angerufen werden muss
- Fahrzeuge von K&G fahren Termine zeitlich vor und stiften somit terminliche Verwirrung
- Abholung der Gelben Säcke weit vor 7.00 Uhr morgens

Frage 2:

Wurden diese mit dem Unternehmen Knettenbrech und Gurdulic Service GmbH & Co. KG umfänglich besprochen?

Antwort:

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz im Zusammenhang mit den Gelben Säcken keinerlei Vertragsbeziehungen zu K&G hat. Vielmehr befinden sich die Betriebe gerade im Bereich der Verpackungsentsorgung (DSD-Bereich) im Wettbewerb. Bei erstmaligen und einmaligen Beschwerden werden die BürgerInnen der Stadt Mainz gebeten, sich direkt bei der Hotline der Fa. K&G 0800/5666111 zu melden.

Selbstverständlich wurde mit der Fa. K&G in einem Termin im Dezember 2009 das Abholen der Gelben Säcke besprochen und auf mögliche Probleme hingewiesen. Ebenso werden die BürgerInnen bei Mehrfachbeschwerden gegenüber K&G unterstützt. Des Weiteren wurde die schlechte Qualität der Gelben Säcke durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz schriftlich gegenüber K&G mit Durchschrift an die Duales System Deutschland GmbH angemahnt.

Frage 3:

Welche Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände werden ergriffen, um diese zu beheben und zukünftig zu beseitigen?

Antwort:

Am 22.06.2010 fand ein Termin mit der Fa. K&G und der Duales System Deutschland GmbH, vertreten durch die Prokuristin und Gebietsleiterin Region West, Frau RA Yvonne Collet, im Entsorgungsbetrieb statt. Der Entsorgungsbetrieb trug hierbei die bekannt gewordenen Probleme bei der Zusammenarbeit mit dem Vertragsnehmer des Dualen Systems vor und verwies auf den erheblichen Imageschaden, der dem Entsorgungsbetrieb durch die Schlechtleistungen der Fa. K&G entsteht, da die Bürger nicht verstehen, dass der Entsorgungsbetrieb keine unmittelbare Handhabe gegenüber dem jetzigen Vertragsnehmer des Dualen Systems hat. Die unter Ziffer 1. genannten Punkte wurden besprochen und die Fa. K&G wurde durch das Duale System aufgefordert, ordentlich d.h. vertragsgemäß zu arbeiten.

Die durch den Entsorgungsbetrieb angemahnte schlechte Qualität der Säcke konnte vom Dualen System nicht nachvollzogen werden. „Unsere Messungen haben ergeben, dass die geforderte Mindeststärke von 15 tausendstel mm knapp erreicht wird. ...Wahrscheinlich sind nur kleine Mengen an Fehlproduktion in Umlauf gekommen..... Dies werden wir in naher Zukunft nochmals überprüfen“ – so lautete die Antwort auf die Intervention des Entsorgungsbetriebes hinsichtlich der Qualität der Säcke.

Mainz, 30.08.2010
Stadtverwaltung Mainz
In Vertretung

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter